

DJK Roland Rauxel

Presse Tischtennis

Tel.: TH an Bahnhofstr.: 02305/ 3 41 59

<http://www.DJK-Roland-Rauxel.de/>

Christoph Pauly

Telefon: 02305/32478

Mobil: 0160/2860241

6. Spieltag			04.-07.11.2004
Do 19:00	Post SV Castrop I	-	Roland Rauxel II
Sa 18:30	Roland Rauxel I	-	TTC Horst-Süd II
So 10:00	Polizei SV Dortmund I	-	Roland Rauxel III
So 10:00	SV Westfalia Somborn III	-	Roland Rauxel IV
So 10:00	TSC Eintracht Dortmund III	-	Roland Rauxel V

Landesliga:

1. Mannschaft:

Der Knoten ist geplatzt! Nach dem spektakulären Sturz des Tabellenführers am letzten Wochenende will der Landesligaaufsteiger aus Rauxel (10.) den Aufwärtstrend fortsetzen. Nachdem die Roländer mit dem momentanen Spitzenquartett der Liga das schwierige Auftaktprogramm hinter sich gelassen haben, warten nun lösbare Aufgaben auf die Bojak-Sechs. Mit der Oberliga-Reserve des TTC Horst-Süd (8.) reist am Samstag eine Mannschaft an die Bahnhofstraße, die nur zwei Zähler Vorsprung aufweist, obwohl die Gäste fast ausschließlich gegen Teams aus dem Tabellenkeller antraten. Aufgrund dieser Ausgangslage hat die „Erste“ das klare Ziel, jetzt auch zu Hause zu punkten. Dabei müssen sie auf Christoph Pauly verzichten, für den vermutlich Werner Erhardt aus der zweiten Welle aufrückt. Bei den Gelsenkirchenern gilt es besonders auf Spitzenspieler Figur zu achten, der sich auch schon zwei Klassen höher auszeichnete.

Bezirksklasse:

2. Mannschaft:

Bereits am Donnerstag steigt das Derby zwischen Post Castrop I (6.) und Roland Rauxel II (8.). Bei einem Heimsieg finden die Postler Anschluss an die Spitzengruppe. Das wollen die Roländer ihrerseits vermeiden, um sich Luft nach unten zu verschaffen. Obwohl der Tabellensechste favorisiert ist, erwartet man im Stadtduell ein knappes, kampfbetontes Spiel.

Kreisliga:

3. Mannschaft:

Mit dem Duell gegen die PSV Dortmund (5.) wartet auf die Drittvertretung der DJK ein richtungsweisendes Spiel. Nach der unglücklichen 7:9-Niederlage gegen Tabellenführer Brünninghausen und dem Absturz auf Rang 4 hängt vom Gastspiel am Sonntag Morgen ab, ob sich die Truppe um Ralf Kemler auf Dauer in der Gruppe der Aufstiegsaspiranten etablieren kann. In den verbleibenden fünf Spieltagen geht es dann überwiegend gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte, von denen allein vier Teams erst zwei Pünktchen vorzuweisen haben.

4. Mannschaft:

Die Kluft zu den unteren Regionen wollen die „Oldies“ um Hubert Schäfer (5.) weiter vergrößern. Ausbauen will die vierte Mannschaft das positive Punktekonto beim Gastspiel in Somborn (9.). Das scheint auch nötig, wenn man mit einem Auge auf das ausschließlich mit Top-Teams gespickte Restprogramm blickt. Durch einen Auswärtserfolg könnte der Tabellenfünfte etwas beruhigter in die kommenden Partien gehen.

2. Kreisklasse:

5. Mannschaft:

Nach zwei Siegen in Folge soll der Abstand zu den Abstiegsplätzen auch gegen die Dortmunder Eintracht (8.) gewahrt werden. Die „Fünfte“ (6.) hofft, dass die beiden überragenden Akteure Babski und Schwittek - je erste eine Einzelniederlage - auch den Rest der Mannschaft mitreißen.

Mit freundlichen Sportgrüßen
Christoph Pauly